Stand: 10.11.2025 13:15:17

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/632

"Neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September 1980"

### Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/632 vom 06.02.2014
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/1502 des VF vom 02.04.2014
- 3. Beschluss des Plenums 17/1824 vom 07.05.2014
- 4. Plenarprotokoll Nr. 16 vom 07.05.2014



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 06.02.20

06.02.2014 Drucksache 17/632

## **Antrag**

der Abgeordneten Florian Ritter, Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Florian von Brunn, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Andreas Lotte, Hans-Ulrich Pfaffmann, Markus Rinderspacher, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Isabell Zacharias, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl SPD

Neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September 1980

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen über neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September 1980 zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf folgende Fragen eingegangen werden:

- Welche bei bayerischen Behörden vorhandenen Akten hat die Staatsregierung dem Anwalt der Opfer, Rechtsanwalt Werner Dietrich, zur Einsichtnahme vorgelegt?
- Sind bei bayerischen Behörden noch Akten, auch Spurenakten, zum Oktoberfestattentat, dem mutmaßlichen Attentäter Gundolf Köhler und seinem politischen und persönlichen Umfeld, der Wehrsportgruppe Hoffmann, zu deren Führungskader und Mitgliedern sowie dem Umfeld der Wehrsportgruppe vorhanden, die dem Rechtsanwalt nicht zur Einsichtnahme vorgelegt wurden?
- Wenn ja, welcher Art sind diese Akten, bei welchen Behörden sind sie vorhanden und warum wurden sie nicht zur Einsichtnahme vorgelegt?
- Sind noch amtlich verwahrte Beweisstücke im Zusammenhang mit dem Oktoberfestattentat vorhanden?
- Gibt es im Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr Überlegungen, alle bei bayerischen Behörden vorhandenen Akten zum Themenkomplex Oktoberfestattentat zusammenzuführen, wie dies die Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Landtag am 21. November 2011 in einem Schreiben an den Innenminister vergeblich erbeten hatten?

- Gibt es bei der Staatsregierung andere Überlegungen oder ein Konzept, wie die bei bayerischen Behörden vorhandenen Akten zum Oktoberfestattentat gesichert werden können und verfahren werden soll, um in Zukunft die juristische, politische und historische Aufarbeitung der Umstände des Oktoberfestattentats zu gewährleisten?
- Welche neben der möglichen Verbindung der Wehrsportgruppe Hoffmann zu italienischen Terroristen – Erkenntnisse und Anhaltspunkte ergeben sich aus Sicht der Staatsregierung aus den dem Rechtsanwalt zur Einsichtnahme vorgelegten Akten?
- Von welchen Behörden stammen die konkreten Akten, aus denen die neuen Erkenntnisse und Hinweise gewonnen wurden?
- Befinden sich darunter auch Akten bayerischer Behörden?
- Sieht die Staatsregierung Handlungsbedarf aus der Tatsache, dass durch die Akten neue Erkenntnisse und Hinweise gewonnen wurden, insbesondere dahingehend, was die Sichtung und Prüfung aller in Bayern vorhandenen Akten durch die Strafverfolgungsbehörden betrifft?

#### Begründung:

Der Bayerische Rundfunk berichtete am 15. Januar 2014 in einem Beitrag des Politikmagazins "Kontrovers" über neue Erkenntnisse im Zusammenhang mit dem Oktoberfestattentat 1980, die bei der Einsichtnahme in bisher nicht zugänglichen Akten des BND bekannt wurden.

Das Oktoberfestattentat am 26. September 1980 gilt als der bisher schwerste Terroranschlag in der deutschen Nachkriegsgeschichte. 13 Menschen wurden dabei getötet, 211 verletzt, 68 davon schwer. Bei den unter Leitung der Generalbundesanwaltschaft und einer Sonderkommission der Abteilung "Polizeilicher Staatsschutz" des Bayerischen Landeskriminalamts geführten Ermittlungen wurde der damals 21-jährige Geologiestudent Gundolf Köhler, der Verbindungen zur neonazistischen Wehrsportgruppe Hoffmann unterhalten hatte und bei dem Anschlag selbst ums Leben kam, als mutmaßlicher Täter identifiziert. Die Bundesanwaltschaft stellte das Ermittlungsverfahren 1982 ein.

Die der Einstellung des Ermittlungsverfahrens zugrundeliegenden Annahmen, dass Gundolf Köhler die Tat alleine geplant und ausgeführt habe, dass das entscheidende Motiv für die Tat eine persönliche Krise gewesen sei und dass politische Motive auszuschließen seien, es sich also um einen Einzeltäter gehandelt habe, wurden von Anfang an stark angezweifelt. Besonders in den letzten Jahren hat es immer wieder neue Anhaltspunkte gegeben, die der Einzeltätertheorie widersprechen. Mittlerweile ist die Einzeltätertheorie

rie nicht mehr haltbar. Sie entsprang weitestgehend der systematischen Unterschätzung rechtsextremen Gewaltpotenzials durch die damals Verantwortlichen. Den Verbindungen Gundolf Köhlers zur Wehrsportgruppe Hoffmann, die bereits unmittelbar nach dem Attentat bekannt wurden, wurde durch die Ermittler keine besondere Bedeutung beigemessen. Für die mittel- und unmittelbare Beteiligung weiterer Personen an der Tat gab es ebenfalls immer wieder Hinweise, die nie ernsthaft verfolgt wurden.

## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

02.04.2014 Drucksache 17/1502

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Franz Schindler, Horst Arnold u.a. SPD Drs. 17/632

Neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September 1980

### I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

- Der Einleitungssatz erhält folgende Fassung: "Die Staatsregierung wird aufgefordert, in der ersten Sitzung nach der Sommerpause 2014 im Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen über neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September 1980 zu berichten."
- Die Spiegelstriche sieben bis zehn werden gestrichen.

Berichterstatter: Florian Ritter
Mitberichterstatter: Jürgen W. Heike

### II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 9. Sitzung am 27. Februar 2014 beraten und einstimmig mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.
- 3. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Antrag in seiner 10. Sitzung am 2. April 2014 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Franz Schindler Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

07.05.2014 Drucksache 17/1824

### **Beschluss**

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Florian von Brunn, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Andreas Lotte, Hans-Ulrich Pfaffmann, Markus Rinderspacher, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Isabell Zacharias, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl SPD

Drs. 17/632, 17/1502

# Neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September 1980

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in der ersten Sitzung nach der Sommerpause 2014 im Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen über neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September 1980 zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf folgende Fragen eingegangen werden:

 Welche bei bayerischen Behörden vorhandenen Akten hat die Staatsregierung dem Anwalt der Opfer, Rechtsanwalt Werner Dietrich, zur Einsichtnahme vorgelegt?

- Sind bei bayerischen Behörden noch Akten, auch Spurenakten, zum Oktoberfestattentat, dem mutmaßlichen Attentäter Gundolf Köhler und seinem politischen und persönlichen Umfeld, der Wehrsportgruppe Hoffmann, zu deren Führungskader und Mitgliedern sowie dem Umfeld der Wehrsportgruppe vorhanden, die dem Rechtsanwalt nicht zur Einsichtnahme vorgelegt wurden?
- Wenn ja, welcher Art sind diese Akten, bei welchen Behörden sind sie vorhanden und warum wurden sie nicht zur Einsichtnahme vorgelegt?
- Sind noch amtlich verwahrte Beweisstücke im Zusammenhang mit dem Oktoberfestattentat vorhanden?
- Gibt es im Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr Überlegungen, alle bei bayerischen Behörden vorhandenen Akten zum Themenkomplex Oktoberfestattentat zusammenzuführen, wie dies die Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Landtag am 21. November 2011 in einem Schreiben an den Innenminister vergeblich erbeten hatten?
- Gibt es bei der Staatsregierung andere Überlegungen oder ein Konzept, wie die bei bayerischen Behörden vorhandenen Akten zum Oktoberfestattentat gesichert werden können und verfahren werden soll, um in Zukunft die juristische, politische und historische Aufarbeitung der Umstände des Oktoberfestattentats zu gewährleisten?

Die Präsidentin

I.V.

### **Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe nun Tagesordnungspunkt 3 auf:

### **Abstimmung**

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 1)

Ausgenommen von der Abstimmung ist die Listennummer 12, die einzeln beraten werden soll. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Keine Gegenstimme, keine Enthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 3)

Es			

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses

(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

**Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss** 

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

**Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss** 

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil I: Etablierung einer Junglandwirteförderung Drs. 17/528, 17/1623 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil II: Sockelförderung für die ersten Hektare eines Betriebs Drs. 17/529, 17/1624 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil III: Einführung der neuen KuLaP-Maßnahme ein- und mehrjährige Blühstreifen Drs. 17/530, 17/1625 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil IV: Erhöhung der Umstellungsprämie für den Ökolandbau Drs. 17/531, 17/1626 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil VI: Etablierung praxistauglicher Gewässerschutzprogramme Drs. 17/533, 17/1628 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	ENTH

6.	Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil VII: Etablierung eines Heckenpflegeprogramms und Förderung der Neuanlage von Hecken Drs. 17/534, 17/1629 (A)
	DIS. 17/334, 17/1029 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil VIII: Integrative Waldschutzkonzepte Drs. 17/535, 17/1630 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bezahlbaren Wohnraum sichern: Mieterschutz weiter verbessern Drs. 17/582, 17/1680 (A)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht über die Verankerung der Lehr- und Lernmethode des "Service Learning" an Schulen Drs. 17/613, 17/1525 (ENTH)

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO Votum des mitberatenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Karl Freller u.a. CSU

Monitoring für die Beurteilung Teilzeitbeschäftigter des öffentlichen Dienstes in Bayern einführen!

Drs. 17/629, 17/1743 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Franz Schindler, Horst Arnold u.a. SPD Neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September 1980 Drs. 17/632, 17/1502 (E)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Horst Arnold, Klaus Adelt u.a. SPD Rechtsverordnung für gastronomische Freischankflächen in Anlehnung an die Bayerische Biergartenverordnung Drs. 17/644, 17/1582 (A)

#### der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Missbräuchliche Wildfütterung Drs. 17/683, 17/1583 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Helga Schmitt-Bussinger, Angelika Weikert u.a. SPD
 zusätzliche Stellen für den Streifendienst bei der Nürnberger Polizei Drs. 17/729, 17/1704 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			ENTH

 Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. und Fraktion (SPD) Anhörung zur Situation und zum Reformbedarf im Maßregelvollzug in Bayern Drs. 17/730, 17/1639 (E)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		团	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Einbindung der Kommunen und Regionen in das neue Beratungsgremium der EU-Kommission für das Freihandelsabkommen und in die "stakeholder briefings" Drs. 17/756, 17/1688 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

17. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Martina Fehlner u.a. SPD

Erhöhung der Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten Drs. 17/758, 17/1744 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Dunkelfeldforschung zum Thema Menschenhandel -Sexuelle Ausbeutung

Drs. 17/777, 17/1521 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ausbau der S-Bahn Nürnberg Stufe 3 Drs. 17/779, 17/1737 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD Bericht zur Neubesetzung von Spitzenpositionen großer staatlicher Kultureinrichtungen Drs. 17/786, 17/1442 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Franz Schindler, Alexandra Hiersemann u.a. SPD Gesetz zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung Drs. 17/788, 17/1640 (E)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Anlage 1
zur 16. Vollsitzung am 7. Mai 2014

22.	Antrag der Abgeordne	ten Margit Wild, Martii	n Güll Kathi Petersen	ua SPD	
<i></i> .	Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Martin Güll, Kathi Petersen u.a. SPD Situation der Berufsschulen Drs. 17/813, 17/1526 (E)				
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
23.	Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Martin Schöffel, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Bericht zum KULAP Drs. 17/815, 17/1584 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		团	团	Z	
24.	Antrag der Abgeordne Dr. Paul Wengert u.a. Drogenfund bei der Ba Drs. 17/817, 17/1425	SPD ayerischen Polizei	ul Gantzer, Markus Rir	nderspacher	
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	团		团		

25. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Aufklärung des Drogenfunds beim Chef der Kemptener Drogenfahndung Drs. 17/818, 17/1426 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

26. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen IV
Pflegebedürftige und pflegende Menschen durch Entbürokratisierung und Deregulierung der Pflege entlasten
Drs. 17/822, 17/1733 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen V Verbindliches Personalbemessungsverfahren einführen Drs. 17/823, 17/1734 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

28.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen VI
	Einführung eines ganzheitlichen Pflegebedürftigkeitsbegriffs auf Bundesebene
	beschleunigen
	Drs. 17/824, 17/1735 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht über die bayernweiten Ergebnisse des Projekts "Bürgerarbeit" Drs. 17/871, 17/1730 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Islamunterricht in Bayern: Vom Modellversuch zum Regelangebot Drs. 17/887, 17/1527 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
 Jahr Liberalisierung des Fernbusmarkts Drs. 17/903, 17/1736 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD) Hochwasserschutz in Bayern hier: Durchführung einer Anhörung Drs. 17/905, 17/1740 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD, Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Berichtsantrag zur Zukunft der Katholischen Universität Eichstätt – Ingolstadt Drs. 17/918, 17/1443 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht zur Sumpfsiebproblematik beim Atomkraftwerk Gundremmingen Drs. 17/932, 17/1741 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. und Fraktion (CSU) Bericht zum Wildtiermanagement große Beutegreifer Drs. 17/1470, 17/1616

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

der den Antrag für erledigt erklärt hat

Anträge, bei denen gemäß § 126 Abs. 3 der Geschäftsordnung das abweichende Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen der Abstimmung zugrundezulegen ist:

36. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil V: Etablierung von freiwilligen Tierwohlmaßnahmen Drs. 17/532, 17/1627 (E)

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

37.	Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil IX: Förderung des Leguminosenanbaus Drs. 17/536, 17/1631 (E) [X]
	Votum des mitberatenden Ausschusses für

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Sanierungsbedarf an öffentlichen Internatsschulen in staatlicher Trägerschaft Drs. 17/583, 17/1524 (E) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Straßenbahnförderung erleichtern Drs. 17/679, 17/1578 (A) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z